

**Produktname: P16 (Maus und Mensch) Monoklonaler Maus-Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80588**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	P16
<b>Alternative Namen</b>	P16
<b>Gen-ID</b>	1029.0
<b>SwissProt ID</b>	P42771
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von P16, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

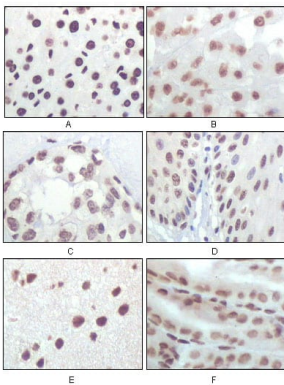
Der Zellzyklus wird durch eine Familie von Proteinkinasen, die Cyclin-abhängigen Kinasen (Cdks), reguliert. Die sequentielle Aktivierung einzelner Mitglieder dieser Familie und die daraus resultierende Phosphorylierung wichtiger Substrate fördern den

geordneten Ablauf des Zellzyklus. Die Cycline fungieren als differentiell exprimierte positive Regulatoren der Cdk's. Zu den negativen Regulatoren des Zyklus gehören das p53-induzierbare 21 kDa WAF1/Cip1-Protein p21, Kip1, p27 und p16. Die Komplexe aus Cdk4 und den D-Typ-Cyclinen spielen eine wichtige Rolle bei der Kontrolle der Zellproliferation in der G1-Phase. Kürzlich wurde gezeigt, dass p16 an Cdk4 bindet und die katalytische Aktivität des Cdk4/Cyclin-D-Komplexes hemmt. Darüber hinaus weist das Gen für p16 in etablierten humanen Tumorzelllinien eine hohe Frequenz homozygoter Deletionen und Punktmutationen auf.

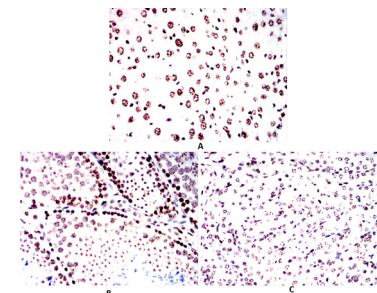
## Forschungsbereich

-

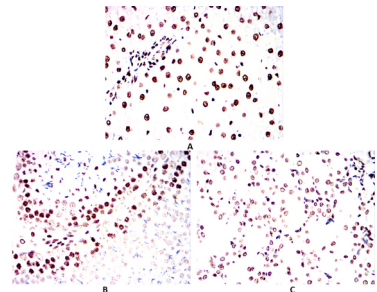
## Bilddaten



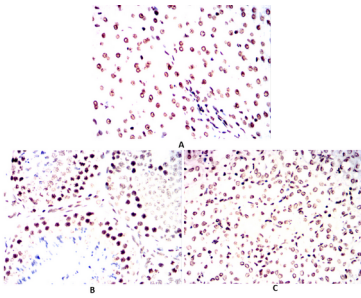
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlebergewebe (A), menschlichem Hirntumor (B), Brustkrebs (C), Ösophagusepithelgewebe (D), Mausgehirngewebe (E) und Magengewebe (F), die die nukleäre Lokalisierung mittels P16 Maus mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Mausleber (A), Maushoden (B) und Mausniere (C) unter Verwendung des Maus-mAb P16 (Maus und Mensch) mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenleberproben (A), Rattenhodenproben (B) und Rattennierenproben (C) unter Verwendung des Maus-mAb P16 (Maus und Mensch) mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Kaninchenleber (A), Kaninchenhoden (B) und Kaninchenniere (C) unter Verwendung des Maus-mAb P16 (Maus und Mensch) mit DAB-Färbung.